

## Nekrose

Der Begriff "Nekrose" leitet sich aus dem Griechischen ab und bedeutet so viel wie "Absterben". Gemeint ist dabei das Absterben einzelner oder mehrerer Zellen am lebenden Organismus. In der Folge kommt es häufig zu einer Entzündungsreaktion. Durch die Entstehung einer Sepsis (Blutvergiftung) kann es auch schnell zu lebensbedrohlichen Situationen kommen.

### **Symptome**

Braune oder schwarze Verfärbungen der Haut, zum Teil auch offene Wunden. Häufig sind Extremitäten und die Schwanzspitze betroffen.

### **Ursachen**

Nekrosen bei Reptilien können verschiedene Ursachen haben, die häufigsten dürften Häutungsprobleme, Verbrennungen und Bissverletzungen sein.

### **Vorsorge**

Tiere, die sich nicht vertragen, sollten frühzeitig getrennt werden (Beissereien verhindern). Häutungsfehler, besonders an Füßen und Schwanzspitze müssen frühzeitig erkannt und behandelt werden. Beleuchtung und Heizung so anbringen, dass sich die Tiere nicht verbrennen können.

### **Behandlung**

Eine Desinfektion ist sicher anzuraten, vor allem bei offenen Wunden. Ich empfehle auf jeden Fall frühzeitig einen Tierarzt beizuziehen. Häufig ist die Amputation des betroffenen Körperteils notwendig. Schwanzspitzennekrose kann auch bei vielen Echsen durch eine erzwungene Autotomie behoben werden, aber Achtung, nicht alle Echsenarten beherrschen die Autotomie.